|  |
| --- |
| **3. Ausbildungsjahr** **Bündelungsfach:** Sanierung und Instandsetzung von Gebäuden**Lernfeld 14:** Dachbauteile einbauen(40 UStd.)**Lernsituation 14.2:** Vorbereitung des Kundengesprächs zum Einbau eines Dachflächenfensters (12 UStd.) |
| Einstiegsszenario Infolge eines Kundenauftrags soll ein Dachflächenfenster im Dach eines Einfamilienhauses eingebaut werden. Im Rahmen des Kundengesprächs soll die Position und technische Ausführung des Fensters unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kundin bzw. des Kunden und der baulichen Rahmenbedingungen ermittelt werden. | Handlungsprodukt/Lernergebnis1. Checkliste und Gesprächsnotiz zur Vorbereitung des Kundengesprächs
2. Durchführung des mediengestützten Kundenberatungsgesprächs inkl. Zeichnungen und weiteren Planungen in Form eines Rollenspiels

Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Bewertung des Planungsprotokolls
* Bewertung der Detailzeichnungen zu den Anschlussbereichen (Wind- und Luftdichtungsebene)
* Bewertung des Kundengesprächs
* Klassenarbeit zum Thema „Einbau von Dachflächenfenstern“
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* analysieren die Kundenwünsche und berücksichtigen Vorgaben aus der Landesbauordnung hinsichtlich der Belichtung des Innenraums
* lesen Pläne der Dachkonstruktion, ermitteln Maße aus den Konstruktionsplänen und beurteilen die Vorgaben aus der Dachkonstruktion (Konstruktionsart, Dacheindeckung, Winddichtigkeitsebene und Luftdichtigkeit des Ausbauzustandes) in Abhängigkeit von der Fensterlänge und ‑breite
* planen den Einbau von Auswechselungen mithilfe von Hilfssparren und Füllhölzern
* planen den Einbund in die Winddichtigkeits- und Luftdichtigkeitsebene und stellen diesen her
* bereiten die Medien für das Kundengespräch vor
* wählen unter Berücksichtigung der Vorgaben (Bedienbarkeit, Belichtung usw.) ein geeignetes Dachflächenfenster sowie einen geeigneten Eindeckrahmen unter Zuhilfenahme der Daten aus dem Internet (Hersteller) aus
* planen den Einbau des Dachflächenfensters gemäß Planung und Vorgabe der Montageunterlagen ggf. mit digitalen Mitteln.
 | Konkretisierung der Inhalte* Konstruktionspläne, Sparrenabstände, Eindeckungsarten, Landesbauordnung
* Öffnungen und Auswechselungen
* Einbindung in die Dachkonstruktion und Dacheindeckung:
	+ Anschluss an die Winddichteebene
	+ Anschluss an die Luftdichtung
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenSimulation eines Kundengesprächs, Unterrichtsgespräch, Partner- und Gruppenarbeit, Reflexion des Arbeitsprozesses |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleFachkundebücher, Herstellerinformationen, Landesbauordnung, EGG, Fachregeln des Dachdeckerhandwerks, Internetrecherche |
| Organisatorische HinweiseDefinition und Zuordnung der Rollen „Kundin bzw. Kunde“ und „Zimmerin bzw. Zimmerer“. Planung des Kundengesprächs und Organisation der Präsentationsmedien, ggf. Nutzung der EDV-Räume. |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)